



Deutliches Wachstum des Pro-Kopf-Einkommens 2016 in Sachsen-Anhalt

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin und Einwohner betrug im Jahr 2016 in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 18 648 EUR. Gegenüber dem Jahr 2015 nahm es um 2,7 Prozent bzw. knapp 500 EUR zu. Im Bundesdurchschnitt betrug das Verfügbare Einkommen pro Kopf 21 919 EUR und damit 2,1 Prozent bzw. 450 EUR mehr als im Jahr 2015. Jeder Einwohnerin und jedem Einwohner von Sachsen-Anhalt standen somit durchschnittlich 85 Prozent des Pro-Kopf-Bundeswertes zur Verfügung.

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin und Einwohner zeigt an, wie viel Geld durchschnittlich jeder Einwohnerin und jedem Einwohner der betrachteten Region für den Konsum und zum Sparen zur Verfügung steht. Es ergibt sich aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit (empfangene Arbeitnehmerentgelte sowie Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen) und Vermögen - dem sogenannten Primäreinkommen -, indem einerseits empfangene monetäre Sozialleistungen sowie empfangene sonstige laufende Transfers hinzugefügt und andererseits die Einkommen- und Vermögensteuer, die Nettosozialbeiträge sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers abgezogen werden.

Das Primäreinkommen je Einwohnerin und Einwohner nahm 2016 gegenüber dem Jahr 2015 um 2,6 Prozent bzw. 478 EUR zu und betrug 18 696 EUR je Einwohnerin und Einwohner. Im Bundesdurchschnitt betrug das Primäreinkommen pro Kopf 26 438 EUR, also 615 EUR mehr als 2015. Jeder Einwohnerin und jedem Einwohner von Sachsen-Anhalt standen beim Primäreinkommen durchschnittlich 71 Prozent des durchschnittlichen Bundeswertes zur Verfügung. Maßgeblich für das Wachstum des Primäreinkommens in Sachsen-Anhalt war 2016 die Zunahme des empfangenen Arbeitnehmerentgeltes um 2,9 Prozent bzw. 422 EUR je Einwohnerin und Einwohner auf 14 884 EUR.

Positiv auf die Entwicklung des Verfügbaren Einkommens wirkte sich auch die Zunahme der empfangenen monetären Sozialleistungen um 3,3 Prozent bzw. 244 EUR je Einwohnerin und Einwohner aus, welche insbesondere von der Alters- und Hinterbliebenenversorgung mit + 4,6 Prozent (+ 220 EUR je Einwohner/-in) dominiert wurden. Im Rahmen dieser Umverteilung wurden dadurch für Sachsen-Anhalt die aus dem Primäreinkommen resultierenden Einkommensunterschiede insbesondere durch die empfangenen monetären Sozialleistungen abgemildert. Pro Kopf wurden in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 7 719 EUR monetäre Sozialleistungen empfangen, in Deutschland waren es 6 617 EUR je Einwohnerin und Einwohner.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

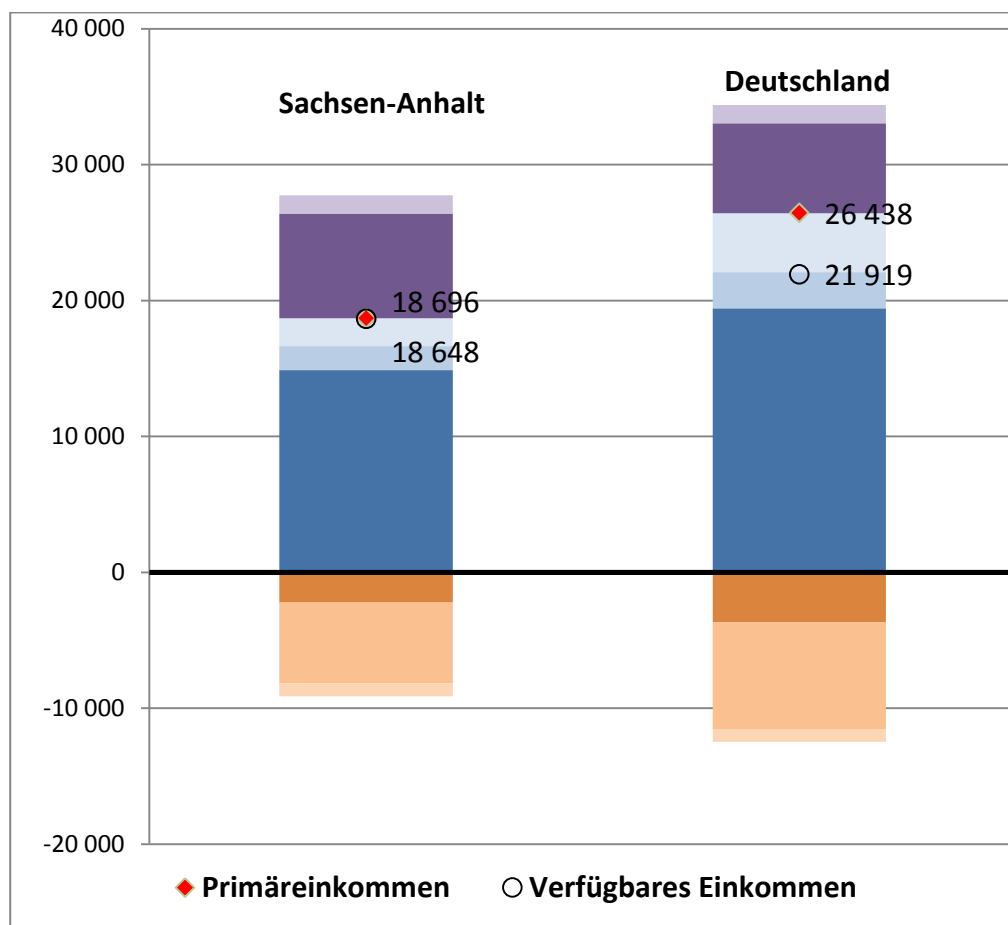
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die vorliegenden Berechnungsergebnisse resultieren aus der Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter im Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Ausführliche Ergebnisse können dem Statistischen Bericht „Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte“ oder der Internetseite des Statistischen Landesamtes unter [Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen](#) entnommen werden. Ergebnisse für alle Bundesländer werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in der Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 5 unter www.vgrdl.de veröffentlicht.

**Bestandteile des Primäreinkommens und des Verfügbaren Einkommens je Einwohner (in EUR)
im Jahr 2016 für Sachsen-Anhalt und Deutschland**



+ Empfangene Arbeitnehmerentgelte



+ Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen



+ Saldo der Vermögenseinkommen



= Primäreinkommen

+ Empfangene Transfers

+ Empfangene monetäre Sozialleistungen



+ Empfangene sonstige laufende Transfers



– Geleistete Transfers

– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern



– Nettosozialbeiträge



– Geleistete sonstige laufende Transfers



= Verfügbares Einkommen